



# **WAREMA Verdunkelung**

## **mit Notraff-System**

### **Bedienungs- und Wartungsanleitung**

Zur Weitergabe an die Benutzer

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
1.1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
1.2	Symbol- und Zeichenerklärung.....	3
1.3	Wichtige Sicherheitshinweise.....	4
1.4	Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung.....	6
2	Informationen zum Produkt.....	7
2.1	Teilebezeichnung.....	7
2.2	Technische Daten.....	7
2.3	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	7
3	Bedienung.....	9
3.1	Bedienung mit Bedienelement.....	9
3.2	Bedienung mit zentraler Steuerung.....	10
3.3	Fehlverhalten.....	11
3.4	Auslösen Notraff-System bei Gefahr.....	12
3.5	Einrichten Notraff-System.....	12
4	Pflege und Wartung.....	13
4.1	Allgemeine Hinweise zur Pflege und Wartung.....	13
4.2	Pflegehinweise.....	13
4.3	Wartungshinweise.....	14
4.4	Jährliche Funktionsprüfung des Notraff-Systems.....	15
5	Gewährleistung.....	16
6	Ersatzteile/ Reparatur.....	16
7	Demontage/ Entsorgung.....	16
8	Problembehebung.....	17
9	Prüfblatt.....	18
10	CE Konformität.....	19

# 1 Einleitung

## 1.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die **Sicherheit von Personen** ist es wichtig, die **Anleitung zu befolgen**. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes **Personen- und/oder Sachschäden** entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet WAREMA von der Haftungspflicht.



Warnhinweise sind mit diesen Symbolen in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitungen sorgfältig **vor** dem Gebrauch durchlesen!
- Die Anleitung bis zur Entsorgung des Produktes aufbewahren!
- Bei der Weitergabe des Produktes die Anleitung dem neuen Besitzer geben!
- **Alle** Sicherheits-, Bedien- und Wartungshinweise beachten!

## 1.2 Symbol- und Zeichenerklärung

Sicherheitshinweise und Symbole sind an entsprechenden Stellen im Text zu finden.

Symbol	Einsatz/ Erläuterung
	<b>GEFAHR</b> kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	<b>WARNUNG</b> kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	<b>VORSICHT</b> kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschaden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen
	<b>Hinweis</b> auf wichtige Informationen zum Vorgehen und Inhalt der vorliegenden Anleitung
■	Tätigkeit/ Arbeitsgang
▶	Aufzählung

## 1.3 Wichtige Sicherheitshinweise

Die aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Produktes. Die folgenden Punkte müssen **sorgfältig durchgelesen** werden.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung bzw. Sicherheitshinweise entstehen, unterliegen **nicht** der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird **keine** Haftung übernommen!

### Allgemeine Bestimmungen

Wird die Verdunkelung mit Notraff-System als vertikale Abdunkelungs- oder Totalverdunkelungsanlage im Innenbereich an **Fluchttüren** und **Fluchtfenstern** eingesetzt, muss sichergestellt sein, dass das Notraff-System im Fluchtfall auslöst und den **Fluchtweg frei gibt**.



**Eine einwandfreie Funktion des Notraff-Systems und damit die Freigabe der Fluchttür und Fluchtfenster im Notfall ist nur dann gewährleistet, wenn Sie unsere Sicherheitshinweise strikt beachten!**



Das Notraff-System löst nur dann zuverlässig aus, wenn die Verdunkelung sich in folgenden Endlagen befindet:

- ▶ ganz tiefgefahren, also in der **unteren Endlage**

bzw.

- ▶ aus der unteren Endlage für ca. 3 Sek. hochgefahren (Lichtspalt)

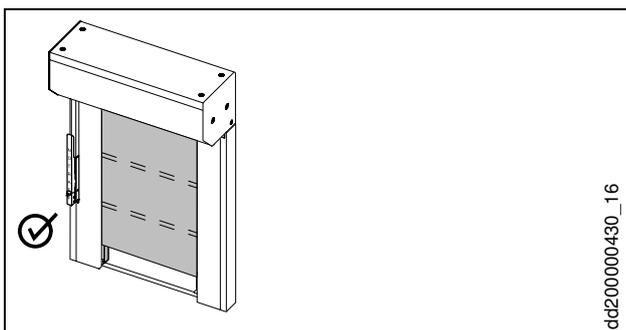


Abb. 1: zulässige Endlagen beim Auslösen des Notraff-Systems



Es ist sicherzustellen, dass die Verdunkelung **nur** durch das elektrische Steuergerät **MSE Notraffung 2** angesteuert wird. Manipulationen durch Dritte sind auszuschließen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Verdunkelung nicht durch Gegenstände blockiert wird.



Um sicherzustellen, dass die Verdunkelung immer nur in eine zulässige Endlage gefahren wird, darf diese ausschließlich in Verbindung mit dem speziellen Steuergerät **MSE Notraffung 2** betrieben werden.

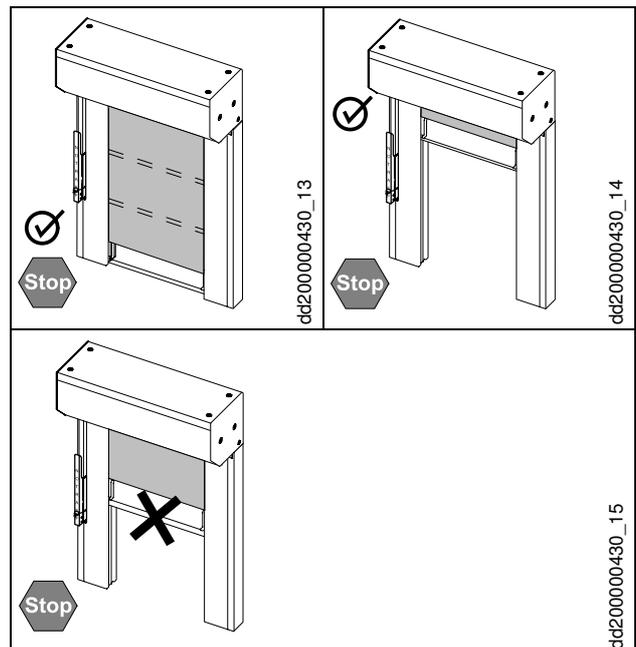


Abb. 2: zulässige Endlagen der Verdunkelung

 In windreichen Gebieten, bei denen es häufiger zu Stromausfällen kommt, ist durch eine **Notstromversorgung** sicherzustellen, dass das Steuergerät MSE Notraffung 2 der Verdunkelung auch bei Stromausfall funktioniert.

 Fällt die Stromversorgung dennoch aus oder lässt sich die Verdunkelung aus anderen Gründen nicht in eine Endlage fahren, ist unverzüglich Ihr **Sicherheitsbeauftragter** zu **informieren!** Es ist sicherzustellen, dass das Gebäude im Fluchtfall auf anderem Weg verlassen werden kann.

 Die vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungshinweise sind genau einzuhalten! Die einwandfreie Funktion des Notraff-Systems ist insbesondere durch die **jährlichen Funktionsprüfungen** sicherzustellen!

**Bedienhinweise**

 **Jeden Bediener über sämtliche Sicherheitshinweise der Verdunkelung mit Notraff-System informieren!**

Insbesondere darauf hinweisen, dass es im Fall des Nichtauslösens des Notraff-Systems zur Blockade der Fluchttür und Fluchtfenster und damit zu erheblicher Gefährdung von Menschen (**Lebensgefahr**) kommen kann!

 **Quetschgefahr und Verletzungsgefahr!** Beim Hoch- und Tieffahren darf nicht in bewegliche Teile (z.B. Endschiene) gegriffen werden.

 **Produktbeschädigung!** Beim Hoch- und Tieffahren darf nicht über die mechanische Begrenzung hinaus bedient werden.

 **Produktbeschädigung und Sachbeschädigung durch Unachtsamkeit beim Bedienen!** Der Fahrbereich der Verdunkelung ist von festen und beweglichen Hindernissen frei zuhalten.

 **Auslösen des Notraff-Systems – Blockade der Fluchttür - Lebensgefahr! Die Verdunkelung muss immer ganz tiefgefahren, also in die untere Endlage gefahren werden! Befindet sich die Verdunkelung im Fluchtfall nicht in einer der beiden Endlagen, besteht die Gefahr, dass der Fluchtweg nicht freigegeben und blockiert wird.**

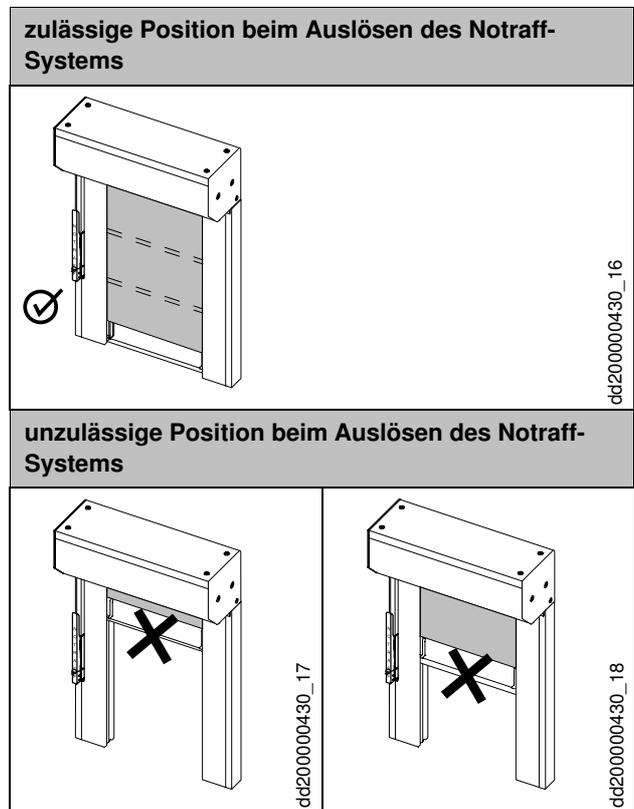


Abb. 3: zulässige Endlagen der Verdunkelung beim Auslösen des Notraff-Systems



## Lebensgefahr besteht auch dann, wenn

- ▶ die zentrale Steuerung ausfällt, etwa während eines **Stromausfalls**. In windreichen Gebieten, in denen es häufig zu Stromausfällen kommt, ist daher durch eine **Notstromversorgung** die Funktion der zentralen Steuerung sicherzustellen.
- ▶ die Verdunkelung zum Beispiel **durch Gegenstände** oder **Verschmutzung blockiert** wird. Daher sind sämtliche Bediener darauf hinzuweisen, dass die Verdunkelung auf keinen Fall blockiert werden darf, da ansonsten die Freigabe des Fluchtweges nicht sichergestellt ist.
- ▶ die **jährliche Funktionsprüfung** nicht durchgeführt wird! Das Produkt muss regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, gewartet werden. Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem autorisierten Fachbetrieb (z.B. Rollladen- und Jalousiebauer/ Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker) ausgeführt werden. Bei dieser Wartung muss eine Funktionsprüfung des Nottraff-Systems durchgeführt werden.
- ▶ im Zuge der notwendigen Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Verdunkelung **außer Betrieb** genommen wird. Auch in diesem Fall ist nicht sichergestellt, dass das Nottraff-System auslöst und der Fluchtweg freigegeben wird! Daher muss vor jeder Wartung der Sicherheitsbeauftragten informiert werden, dass der Fluchtweg nur eingeschränkt zur Verfügung steht. Es ist sicher zustellen, dass das Gebäude auf einem anderen Fluchtweg verlassen werden kann.

## 1.4 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung

### Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an Personen, die das Produkt bedienen, pflegen und/oder warten.

### Inhalt

Die vorliegende Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise zum Betrieb und zur Wartung. Sie beschreibt die Bedienung der Verdunkelung mit Nottraff-System und Motorbedienung. Abweichende Antriebe bzw. Sonderlösungen werden nicht betrachtet.

### Zulässige Tätigkeiten

Außer den in der vorliegenden Anleitung zum Produkt beschriebenen Tätigkeiten dürfen **keine** Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden. Treten am Produkt Störungen auf, finden Sie in der Anleitung mögliche Ursachen und deren Behebung. Ggf. ist Ihr Fachbetrieb (z.B. Rollladen- und Jalousiebauer/ Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker) zu informieren. Nur Störungen ohne besonderen Hinweis dürfen selbst beseitigt werden.

## 2 Informationen zum Produkt

### 2.1 Teilebezeichnung

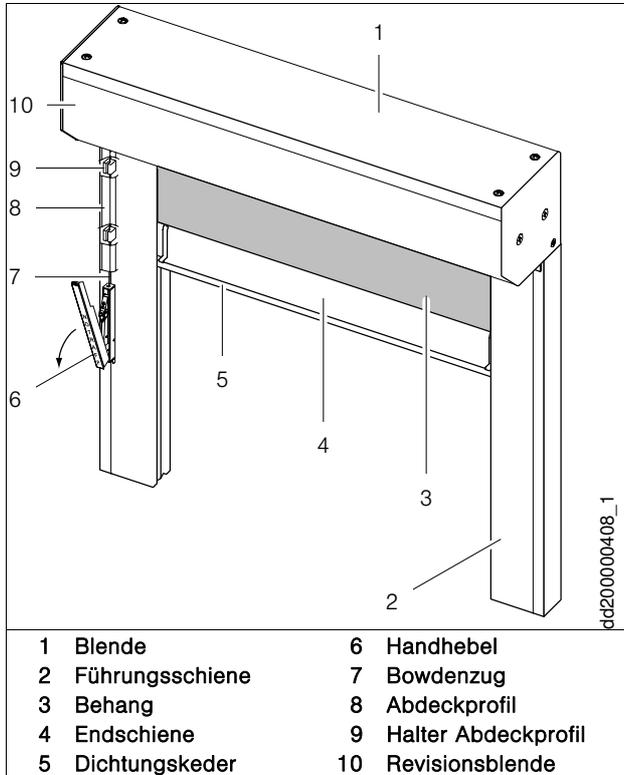


Abb. 4: Übersicht

## 2.2 Technische Daten

### Zusätzlich für Elektroantrieb

Parameter	Wert
Nenndrehmoment	10 Nm
Umdrehungen	15 U/min
Netzspannung	230 V AC
Stromaufnahme	0,45 A
Leistungsaufnahme	105 W
Schutzklasse Motor	IP 44
Kurzzeit Betrieb (S2)	ca. 4 Minuten

Tab. 1: Angaben für Elektroantrieb

#### HINWEIS

Technische Daten zum elektronischen Steuergerät (MSE Notraffung 2) sind der dazugehörigen Bedienungs- und Installationsanleitung zu entnehmen.

#### Zubehör

Zum optimalen Ansteuern des Produktes steht Ihnen ein umfangreiches Sortiment an Sonnenschutzsteuerungen zur Auswahl. Diese Steuerungen können mit dem elektronischen Steuergerät (MSE Notraffung 2) kombiniert werden. Dies ist **jedoch** abhängig vom Einzelfall zu klären.

### 2.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Verdunkelung mit Notraff-System ist eine Lichtschutzanlage, die nur für den Einsatz als vertikale Abdunkelungs- oder Totalverdunkelungsanlage im Innenbereich an Fluchttüren oder Fluchtfenstern verwendet werden darf. **Bei missbräuchlicher Nutzung kann es zu erheblichen Gefährdungen kommen.**

Damit das Notraff-System **funktionssicher** ausgelöst werden kann, muss die Verdunkelung immer über ein **elektronisches Steuergerät** (sog. MSE Notraffung 2) angesteuert werden. Die Verdunkelung kann somit **nur** in die **Endlagen** gefahren werden, die das Steuergerät zulässt. Die MSE Notraffung 2 verhindert, dass die Verdunkelung durch den Bediener oder die Sonnenschutzsteuerung in einer Zwischenposition gestoppt werden kann. Eine Bedienung ohne zusätzliche Sicherungsmaßnahmen ist **nicht** zulässig.

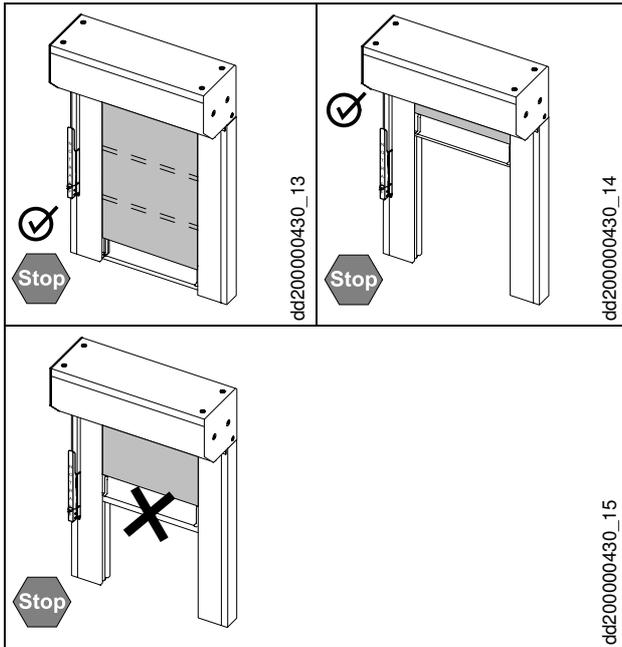


Abb. 5: zulässige Endlagen der Verdunkelung

Zusätzliche Belastungen der Verdunkelung mit Notraff-System durch angehängte Gegenstände oder Bedienung über die mechanische Begrenzung hinaus können zur Beschädigung oder zum Absturz des Produktes oder zum Ausfall des Notraff-Systems führen und sind deshalb ebenfalls nicht zulässig.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch das Beachten der vorliegenden Anleitung und die Einhaltung der Pflege- und Wartungsbedingungen.

### HINWEIS

Für die Einhaltung gesetzlicher Regelungen und landesspezifischer Vorschriften vor Ort ist der Besteller/ Bauherr verantwortlich. Es können regionale Bestimmungen und Gegebenheiten vorliegen, die den Einsatz der Verdunkelung mit Notraff-System untersagen. Diese können von WAREMA nicht in jedem Einzelfall geprüft werden.

### HINWEIS

**Jede Auslösung** des Notraff-Systems muss im **Prüfblatt (Punkt 9 / S. 18)** am Ende dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung vermerkt werden!

Gründe der Auslösung:

- ▶ Betätigung (Punkt 3.4 / S. 12)
- ▶ Funktionsprüfung (Punkt 4.4 / S. 15)

### 3 Bedienung



#### GEFAHR

Verletzungsgefahr durch nicht erreichbaren Auslösehebel!

- Handhebel zur Auslösung des Notraff-Systems muss immer frei zugänglich sein!



#### GEFAHR

Lebensgefahr durch falsche Position der Endschiene beim Auslösen des Notraff-Systems!

Die Verdunkelung muss immer in die obere oder untere Endlage fahren.

- Notraff-System darf **nur** in der **unteren Endlage** ausgelöst werden!
- Verdunkelung **nur** in Verbindung mit einer speziellen Motorsteuereinheit (MSE Notraffung 2) betreiben!

#### HINWEIS

Verdunkelung nur in technisch einwandfreiem Zustand bedienen. Bei jeglicher Beschädigung oder ungewöhnlichen, nicht dem Standard entsprechenden Geräuschen und Fahrverhalten der Verdunkelung, ist die Bedienung sofort zu beenden. Informieren Sie umgehend Ihren zuständigen Sicherheitsbeauftragten bzw. autorisierten Fachbetrieb!

- Sicherheitsbeauftragten informieren, dass der Fluchtweg nur eingeschränkt zur Verfügung steht!
- Verdunkelung in obere Endlage fahren und außer Betrieb nehmen!

### 3.1 Bedienung mit Bedienelement

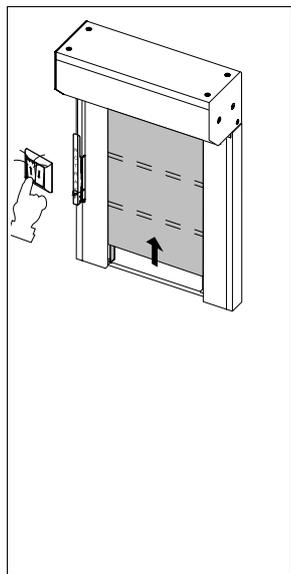
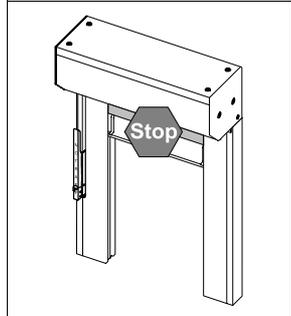
#### Tieffahren mit Jalousietaster/ Jalousierastschalter

	<p>Verdunkelung tieffahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Taste TIEF drücken!</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schaltknebel nach Rechts drehen!</li> </ul> <p>Die Verdunkelung fährt nach Betätigung des Bedienelementes in Selbsthaltung immer bis zur unteren Endlage.</p> <p>Die Fahrt kann nicht gestoppt werden.</p>
	<p>In der unteren Endlage stoppt der Antrieb automatisch.</p>

#### Bildung Lichtspalt mit Jalousietaster/ Jalousierastschalter

	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Taste HOCH kurz drücken!</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schaltknebel kurz nach Links drehen!</li> </ul> <p>Die maximale Hochfahr-dauer beträgt 3 Sekunden.</p>
--	--

## Hochfahren mit Jalousietaster/ Jalousierastschalter

	<p>Verdunkelung hochfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Taste Hoch drücken!</li></ul> oder <ul style="list-style-type: none"><li>■ Schaltknebel nach Links drehen!</li></ul> <p>Zuerst fährt die Verdunkelung nur 3 Sekunden hoch (Lichtspalt).</p> <p>Zum komplette Hochfahren die Taste HOCH erneut drücken. Danach fährt die Verdunkelung in Selbsthaltung immer bis zur oberen Endlage. Die Fahrt kann nicht gestoppt werden.</p>
	<p>In der oberen Endlage stoppt der Antrieb automatisch.</p>

## 3.2 Bedienung mit zentraler Steuerung



**Gefahr für Leib und Leben, wenn WAREMA Steuerung nicht verwendet wird!**

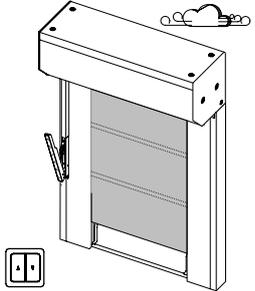
Es ist sicherzustellen, dass die Verdunkelung **nur durch das dazugehörige elektronische Steuergerät** (MSE Notraffung 2) betätigt wird. **Manipulationen durch Dritte sind auszuschließen.**

### HINWEIS

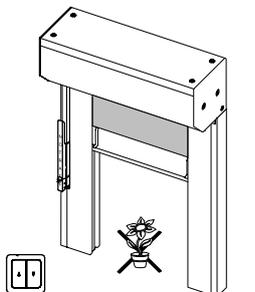
- Die **zentrale Steuerung** so einstellen, dass ein Dauerbetrieb des Motors vermieden wird! Die eingesetzten Motore sind **nicht** für Dauerbetrieb geeignet. Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. **4 Minuten** ab. Nach ca. **10 bis 15 Minuten** ist das Produkt wieder **betriebsbereit**.
- Die Bedienung ist der **separaten Anleitung** zu entnehmen!

### 3.3 Fehlverhalten

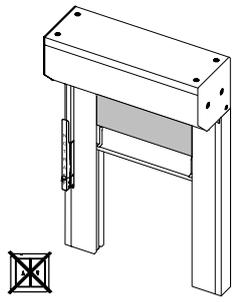
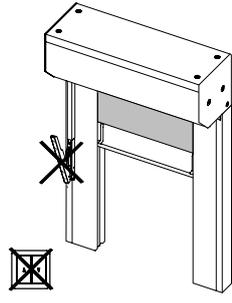
#### Windstoß

	<p>Bei geöffnetem Fenster kann Zugluft den Verdunkelungsbehang aus den Führungsschienen drücken!</p> <p>Vor dem Hochfahren müssen sich alle Aussteifungsstäbe in den Führungsschienen befinden.</p>
---	---

#### Fahrbereich: Quetschgefahr/ Verletzungsgefahr

	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fahrbereich der Verdunkelung jederzeit frei von Hindernissen halten!</li> <li>■ Personen von der Verdunkelung fernhalten, solange das Produkt in Bewegung ist!</li> <li>■ Beim Hoch- und Tieffahren nicht in bewegte Teile (wie z.B. Endschiene) greifen!</li> </ul> <p>Produkte mit elektrischen Steuerungen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung in Bewegung setzen. Sicherstellen, dass es hierbei zu keiner Gefahrensituation kommen kann.</p>
--	---

#### Bedienung: Allgemein/ Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken

	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verdunkelung nur in technisch einwandfreiem Zustand bedienen!</li> <li>■ Bei Beschädigung die Bedienung sofort beenden und den zuständigen Sicherheitsbeauftragten bzw. autorisierten Fachbetrieb informieren!</li> <li>■ Sicherheitsbeauftragten informieren, dass der Fluchtweg nur eingeschränkt zur Verfügung steht!</li> <li>■ Verdunkelung in obere Endlage fahren und außer Betrieb nehmen!</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kinder <b>nicht</b> mit dem Bedienelement spielen lassen!</li> </ul>

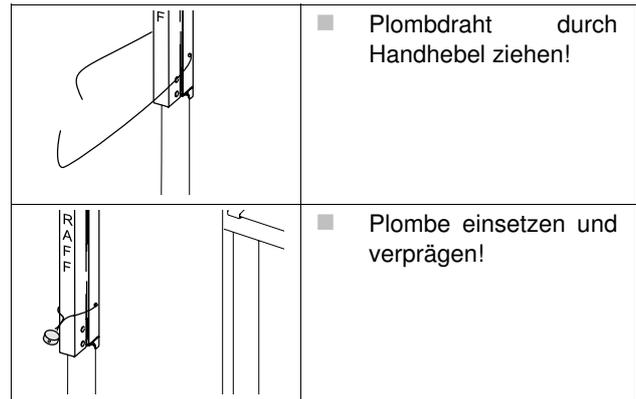
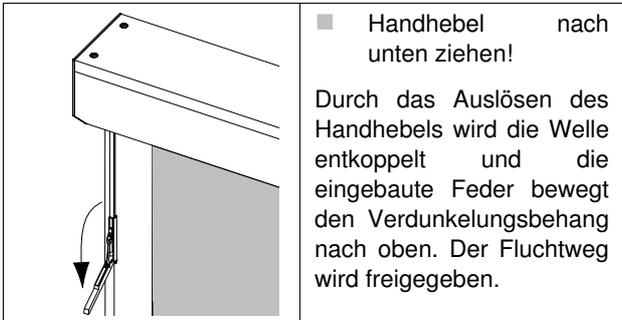
## 3.4 Auslösen Notraff-System bei Gefahr



### VORSICHT

Produktbeschädigung!

- Im ausgelösten Zustand keinen Fahrbefehl geben!



### HINWEIS

Die Funktion des Notraff-Systems ist wieder hergestellt. Die Verdunkelung ist über das Bedienelement oder die zentrale Steuerung wieder bedienbar.

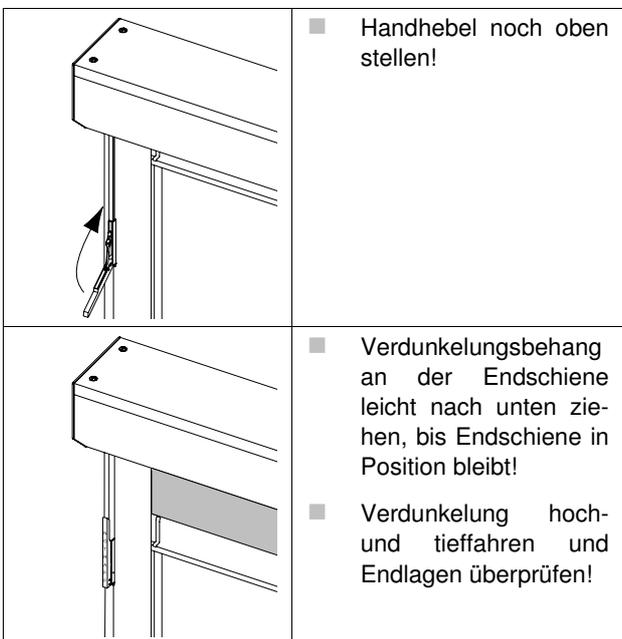
## 3.5 Einrichten Notraff-System

### HINWEIS

Nur durch zuständigen Sicherheitsbeauftragten!



Einrichten mit zwei Personen durchführen.



### HINWEIS

**Jede Auslösung** des Notraff-Systems muss im **Prüfblatt Punkt 9/ S. 18)** am Ende dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung vermerkt werden. Darin ist die **erstmalige Abnahmeprüfung und jede weitere Auslösung bzw. Wartungsprüfung** einzutragen und zu bestätigen. Nach einer max. Anzahl von **10 Auslösungen** bzw. nach 5 Jahren Nutzungsdauer muss die Verdunkelung werkseitig geprüft werden.

## 4 Pflege und Wartung



### GEFAHR

Verletzungsgefahr durch ausgeschaltetes Nottraff-System während der Pflege und Wartung!

- Sicherheitsbeauftragten informieren, dass der Fluchtweg nur eingeschränkt zur Verfügung steht!

### 4.1 Allgemeine Hinweise zur Pflege und Wartung

Sachgemäße, regelmäßige Pflege und Wartung sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen sind für einen störungsfreien Betrieb und eine hohe Lebensdauer Ihrer Verdunkelung von ausschlaggebender Bedeutung.



#### HINWEIS

Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen **nur** durch **autorisierte Fachbetriebe** (z.B. Rollladen- und Jalousiebauer) durchgeführt werden!

Die Bewegung der Verdunkelung ist bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten in unmittelbarer Nähe – z.B. Fensterreinigung – zu verhindern.

Eine überwachte vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung muss jede Bedienung unmöglich machen.



### WARNUNG

Verletzungsgefahr und Produktbeschädigung durch Bedienung der Verdunkelung außerhalb des Blickfeldes.

- Verdunkelung von der Automatik und/ oder dem Strom trennen!



### GEFAHR

Verletzungs- und Absturzgefahr!

- Keine Aufstiegshilfen ans Produkt lehnen!
- Aufstiegshilfen müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten!



### VORSICHT

Verletzungsgefahr durch elektrostatische Entladung!

Stoffe können sich statisch aufladen. Bei Berührung von Personen oder Gegenständen kann es zu einer elektrostatischen Entladung kommen.

### 4.2 Pflegehinweise



Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, die Oberfläche des Produktes **regelmäßig** – jedoch mindestens einmal pro Jahr – zu reinigen.

Eine Erstreinigung, z.B. erst nach Jahren seit der Inbetriebnahme, kann keinen Neuzustand der Behänge erreichen.

Aus den Pflegehinweisen können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.



### WARNUNG

Verletzungsgefahr und Produktbeschädigung durch unsachgemäße Reinigung!

- **Keine** Hochdruckreiniger, Scheuermittel oder Scheuerschwämme und Lösungsmittel wie z.B. Alkohol oder Benzin verwenden!
- **Nicht** am Produkt oder an Teilen des Produktes festhalten!
- Nicht gegen den Verdunkelungsbehang drücken!

- Funktionsprüfung mit der Verdunkelung durchführen. Produkt über den gesamten Fahrbereich beachten und auf ungewöhnliches Verhalten bzw. Geräusche achten!
- Verdunkelung regelmäßig reinigen (siehe Tabelle "Vorgehen beim Reinigen")! Dazu Verdunkelung tief-fahren!
- Schmutz und Gegenstände aus den Führungsschienen entfernen!

Vorgehen beim Reinigen	
	Zur Reinigung der Oberflächen geeignete Reiniger verwenden.
	Staub oder Verschmutzungen aus den Führungsschienen entfernen.
	Behang mit Feinwaschmittellauge (Wasser max. 30°C) reinigen.
	Verschmutzungen von der Textilseite des Behanges mit einem farblosen Radiergummi entfernen.

- Bedienelemente und Verdunkelungsbehang auf sichtbaren Verschleiß und Beschädigung überprüfen!
- Montageuntergrund auf Beschädigung kontrollieren!
- Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachbetrieb beseitigen lassen! Verdunkelung hochfahren und außer Betrieb nehmen!

### 4.3 Wartungshinweise



Das Produkt **muss** regelmäßig, jedoch mindestens einmal pro Jahr, gewartet werden.

Alle Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen **nur** von einem autorisierten Fachbetrieb (z.B. Rollladen- und Jalousiebauer) ausgeführt werden. Wir empfehlen Ihnen mit dem autorisierten Fachbetrieb einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Die Gewährleistung durch WAREMA erlischt bei nicht ordnungsgemäßer bzw. nicht durchgeführter jährlicher Wartung!



#### GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unregelmäßige Wartung

- Die Verdunkelung regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen, z.B. an der Motorleitung überprüfen!
- Verdunkelung, bei der eine Reparatur erforderlich ist, darf nicht mehr benutzt werden! In diesem Fall ist die Verdunkelung in die obere Endlage zu fahren und außer Betrieb zu nehmen.



#### GEFAHR

Stromschlag!

Bei einer Inspektion oder Wartung von elektrischen Teilen muss der Abschluss abgesichert spannungsfrei geschaltet werden.

- Funktionsprüfung durchführen und die Endlagen der Verdunkelung überprüfen!
- Verdunkelung auf sichtbaren Verschleiß, Beschädigungen an der Motorleitung und auf Standfestigkeit (z.B. Schrauben auf festen Sitz) überprüfen!
- Stoffbefestigung zur Endschiene auf Verschleiß bzw. Beschädigung begutachten!
- Führungselemente auf festen Sitz überprüfen!
- Sichtprüfung mit allen beweglichen Teilen durchführen!
- Jährliche Funktionsprüfung des Notraff-Systems durchführen (siehe Punkt 0)!
- Die Auslösung des Notraff-Systems in das Prüfblatt (S. 18) eintragen!

#### 4.4 Jährliche Funktionsprüfung des Notraff-Systems

**HINWEIS**

Die Funktionsprüfung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb erfolgen!

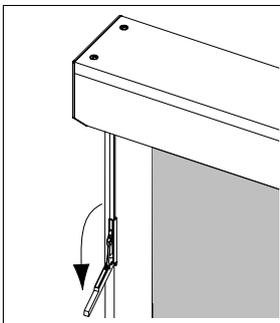
#### Auslösen Notraff-System



**VORSICHT**

Produktbeschädigung!

- Im ausgelösten Zustand keinen Fahrbefehl geben!



- Handhebel nach unten ziehen!

Durch das Auslösen des Handhebels wird die Welle entkoppelt und die eingebaute Feder bewegt den Verdunkelungsbehang nach oben. Der Fluchtweg wird freigegeben.

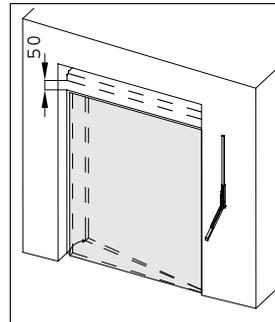


**GEFAHR**

Lebensgefahr durch sich nicht öffnende Fluchttür!

- Die Notraff-Höhe nach dem **Auslösen aus der unteren Endlage überprüfen!** Zwischen Unterkante der Endschiene und Oberkante der Fluchttür muss ein Sicherheitsabstand von 50 mm vorhanden sein.

#### Überprüfen der Notraff-Höhe



- Position der Endschiene überprüfen, um sicher zustellen, dass der Fluchtweg freigegeben ist!

Wird der Sicherheitsabstand erreicht, kann die Verdunkelung wieder eingerichtet werden.

Falls die Notraff-Höhe **nicht** erreicht wird, folgende Arbeitsschritte durchführen:

- Verdunkelung einrichten (siehe Punkt 3.5/ S.12)!
- Verdunkelung in die obere Endlage fahren!
- Verdunkelung außer Betrieb nehmen und Vertragspartner benachrichtigen!

#### Einrichten Notraff-System



**HINWEIS**

siehe Punkt 3.5/ S. 12

## 5 Gewährleistung

Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche. Voraussetzung ist die regelmäßige Wartung. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile und dem Stand der Technik entsprechende optische Veränderungen (z.B. Ausbleichen von Oberflächen durch UV-Strahlen).

Verschleißteile sind
▶ Lagerteile
▶ Seilzug

## 6 Ersatzteile/ Reparatur



### VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Reparatur.

- Reparatur nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Um die Funktion Ihres Produktes auf Dauer sicherzustellen und um den zugelassenen Serienzustand nicht zu verändern, dürfen nur original WAREMA Ersatzteile verwendet werden. Bei Bedarf an einen Fachbetrieb wenden.

## 7 Demontage/ Entsorgung



### GEFAHR

Verletzungsgefahr durch ausgeschaltetes Notraff-System während der Demontage!

- Sicherheitsbeauftragten informieren, dass der Fluchtweg nur eingeschränkt zur Verfügung steht!



### VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage.

- Demontage nur von einem Fachbetrieb durchführen lassen!

Die De- und Neumontage des Produktes **muss** durch einen Fachbetrieb nach aktuellen Richtlinien und Normen vorgenommen werden. Fehlende Unterlagen sind in jedem Fall vor der De- oder Neumontage beim Hersteller anzufordern.

Das evtl. unbrauchbar gewordene Produkt gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgen.



### HINWEIS

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.

## 8 Problembhebung



### VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch Beseitigung von Problemen!

- Probleme ohne Hinweis auf WAREMA oder Fachkraft dürfen eigenständig beseitigt werden!
- Andere Probleme müssen von WAREMA beseitigt werden!



### GEFAHR

Lebensgefahr durch Störungen im Raffstore!

- Sicherheitsbeauftragten informieren, dass der Fluchtweg nur eingeschränkt zur Verfügung steht!!
- Verdunkelung ganz hochfahren und außer Betrieb nehmen! Störung unverzüglich beheben lassen!

Problem	Mögliche Ursachen	Behebung
Motor funktioniert nicht	▶ Motor ist defekt	Motorwechsel (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Motor bauseitig falsch angeschlossen	neues Verklemmen gem. Anschlussplan (nur durch Elektro-Fachmann)
	▶ Thermoschutzschalter des Motors hat ausgelöst	10 bis 15 Minuten warten, anschließend erneut versuchen
	▶ es liegt kein Strom an	Sicherung der Stromzuführung überprüfen (nur durch Elektro-Fachmann)
	▶ übergeordneter Steuerbefehl liegt an	Aus-/ Einschaltverzögerung abwarten
Endschiene fährt nicht in Endlagen – Verdunkelung lässt sich in mittlerer Position anhalten	▶ falsche Motoreinheit eingebaut oder defekt	Motoreinheit MSE austauschen (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Endlagen sind falsch eingestellt	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Blockierung im Bereich der Führung	Behang etwas hochfahren (herunterfahren) und dann wieder herunterfahren (hochfahren)  Tritt Störung wieder auf: Verdunkelung ganz hochfahren und Fachbetrieb informieren
	▶ Stelling am Hebel lose oder fehlt	Stelling befestigen (nur durch Fachbetrieb)
Dichtungskeder schließt nicht lichtdicht ab	▶ Endlagen sind falsch eingestellt	Motor neu einstellen (nur durch Fachbetrieb)
Notfall-System ausgelöst und Verdunkelungsbehang fährt nicht nach oben	▶ Bowdenzug klemmt	Verlegung Bowdenzug nacharbeiten (nur durch Fachbetrieb)
	▶ Stelling am Hebel lose oder fehlt	Stelling befestigen (nur durch Fachbetrieb)

Tab. 2: Übersicht möglicher Probleme

### 9 Prüfblatt

Jede Auslösung des Notraff-Systems muss im Prüfblatt vermerkt werden. Darin ist die erstmalige Abnahmeprüfung und jede weitere Auslösung bzw. Wartungsprüfung einzutragen und zu bestätigen. Durch die Wartungsprüfung bestätigt der Prüfer mit seiner Unterschrift die korrekte Durchführung der Wartung und Prüfung gemäß Bedienungs- und Wartungsanleitung. Nach einer max. Anzahl von **10 Auslösungen** bzw. nach 5 Jahren Nutzungsdauer muss die Verdunkelung werkseitig geprüft und die entsprechenden Verschleißteile gemäß Austauschzyklen gewechselt werden. Bitte hierzu die Bedienungs- und Wartungsanleitung beachten.

Das Notraff-System nur im Gefahrenfall und zu den vorgeschriebenen Wartungs- und Inspektionstätigkeiten auslösen.

Dieses Prüfblatt muss zur Einsichtnahme bereitgehalten werden.

Bezeichnung / Typ: \_\_\_\_\_  
Auftragsnummer: \_\_\_\_\_  
Notraff-Höhe: \_\_\_\_\_

Ihrer Unterschrift bestätigen, dass das Notraff-System ausgelöst und wieder ordnungsgemäß eingerichtet wurde. Die erforderliche Notraff-Höhe zum Öffnen der Fluchttür (incl. Sicherheitsabstand) konnte erreicht werden.

Auslösung Nr.	Datum	Fachbetrieb (Name, Anschrift ) Druckschrift	Unterschrift des Prüfers (Fachbetrieb)
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

## 10 CE Konformität

Die WAREMA Verdunkelung ist CE geprüft und erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien.

Das Produkt hat ein CE Kennzeichen.

Die CE Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechende Erklärung ist bei WAREMA hinterlegt. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen die Bediener die Bedienungs- und Wartungsanleitung beachten!

**CE** **Name:** WAREMA Renkhoff SE  
**Jahr der Konformitätserklärung:** 2006  
**Anschrift:** Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2  
97828 Marktheidenfeld  
Deutschland  
**Norm:** DIN EN 60335-2-97  
**Produkt:** Verdunkelung  
**Bestimmungsgemäßer Gebrauch:** für die Anbringung im Innenbereich  
**Lärmemissionspegel:** < 70dB (A)<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Bei der Standardmontage des Produktes auf dem Prüfstand liegt der Lärmemissionspegel <70 dB(A). Montagebedingt kann der Wert abweichen.

---

Diese technische Unterlage enthält urheberrechtlich geschützte Eigeninformationen. Alle Rechte sind vorbehalten.

Änderungen in dieser Unterlage sowie technische Änderungen sind vorbehalten. Alle aufgeführten Marken oder Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

Text- und Grafikeil dieser Unterlage wurden mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen werden.

Firmenstempel